

mercapor
Tauchhärter**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator:****Handelsname:** **mercapor****1.2 Zweckbestimmung:** Tauchhärter für Modellgusseinbettmassen**1.3 Hersteller / Lieferant:** megadental GmbH
Seeweg 20
D-63654 Büdingen
E-Mail: info@megadental.de
Internet: www.megadental.de**1.4 Notrufnummer:** Abteilung Qualitätsmanagement, Herr Murat Büyüç
Tel: +49 (0) 6042 9755 0
Fax: +49 (0) 6042 9755 20**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:****Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG****Sicherheitshinweise**

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellenfernhalten. Nicht rauchen.
- P233 Behälter dicht verschlossen halten.
- P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P370 + P378 Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**Gefahrenhinweise**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.

2.2 Kennzeichnungselemente:**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Kolophonium
Signalwort: Gefahr
Piktogramme: GHS02-GHS07

**2.3 Sonstige Gefahren:** Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**3.2. Gemische / Chemische Charakterisierung****Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr. CAS-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.	Bezeichnung Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Anteil
200-578-6 64-17-5 603-002-00-5 --	Ethanol H225 Entzündbare Flüssigkeiten. Eye Irrit. 2, H319, STOT SE 3	>= 60,00 % - < 90,00 %
232-475-7 8050-09-7 650-015-00-7 --	Kolophonium H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen Skin Sens. 1 H317	>= 10,00 % - < 40,00 %

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahmen:****Allgemeiner Hinweise**

Beschmutzte Kleidung ablegen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen, bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt:

Bei mechanischer Reizung der Augen gründlich mit viel Wasser spülen und bei länger anhaltenden Reizungen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Bei Hautkontakt mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernden Reizungen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen.

5.3 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).

Hinweis für die Feuerwehr / Brandbekämpfer

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für angemessene Lüftung sorgen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für angemessene Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte:

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:****Hinweise zum sicheren Umgang**

Behälter dicht geschlossen halten. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Aerosolbildung vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Brennbare Flüssigkeit. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung:**Anforderung an Lagerräume und Behältern**

An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Lagerklasse (LGK) : 3A: Entzündliche flüssige Stoffe.

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Herstellung von zahnmedizinischen Produkten.

Abschnitt 8: Begrenzung u. Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter:**

Ethanol	CAS-Nr.:	64-17-5
	MAK:	960 mg/m ³ , 500 ppm, TRGS 900
	Spitzenbegr.:	4

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden. TRGS 900

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

- Hygienemaßnahmen:** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Arbeit nichtessen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Atemschutzgerät mit Filter. Empfohlener Filtertyp: A
- Handschutz:** Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären .
- Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille.

Abschnitt:9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form: flüssig
Farbe: dunkelgelb
Geruch: alkoholisch

Zustandsänderungen

Siedepunkt/Siedebereich : 78 °C
Flammpunkt : 17 °C
Explosionsgefahr : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich.
Dichte : 0,842 g/cm³; 20 °C
Wasserlöslichkeit : mischbar

9.2 Sonstige Angaben:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität:** Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten Keine gefährlichen Reaktionen auf.
- 10.2 Chemische Stabilität:** Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährliche Reaktionen:** Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze, Flammen und Funken.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**Thermische Zersetzung:****Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.**Abschnitt 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:****Verschlucken :** Ethanol: LD50 Ratte 6.200 mg/kg**Einatmen :** Ethanol: LC50 Ratte 124,7 mg/l 4 h**Augenkontakt :** reizende Wirkungen**Sensibilisierung :** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.**Erfahrung am Menschen :** Die Hauptkomponente ist Ethylalkohol. Je nach aufgenommener Menge und Begleitumständen kommt es nach euphorischem Stadium zu unterschiedlichen Rauschzuständen mit Verlust der Selbstkontrolle, Schwindel und Erbrechen.**Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität:** Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:** Ethanol: 84 % 20 d; Leicht biologisch abbaubar**12.3. Bioakkumulationspotenzial:** Keine Bioakkumulation.**12.4. Mobilität im Boden:** Es liegen keine Informationen vor.**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Nicht anwendbar**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Es liegen keine Informationen vor.**Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:****Produkt:** Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften deponiert oder in geeigneten Verbrennungsanlagen verbrannt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.**Ungereinigte Verpackung** Reste entleeren. Explosionsgefahr. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID):**

14.1.	UN-Nummer:	1170
14.2.	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ETHANOL, Lösung
14.3.	Transportgefahrenklassen:	3
14.4.	Verpackungsgruppe:	II
	Gefahrzettel:	3
	Klassifizierungscode:	F1
	Sondervorschriften:	144 + 601
	Begrenzte Menge (LQ):	1 L
	Gefahrnummer:	33
	Beförderungskategorie:	2
	Tunnelbeschränkungscode:	D/E
	EmS:	F-E, S-D

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E2

Binnenschiffstransport (ADN):

14.1.	UN-Nummer:	1170.
14.2.	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ETHANOL, Lösung
14.3.	Transportgefahrenklassen:	3
14.4.	Verpackungsgruppe:	II
	Gefahrzettel:	3
	Klassifizierungscode:	F1
	Begrenzte Menge (LQ):	1 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport

Freigestellte Menge: E2

Seeschiffstransport (IMDG):

14.1.	UN-Nummer:	1170
14.2.	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ETHANOL, Lösung
14.3.	Transportgefahrenklassen:	3
14.4.	Verpackungsgruppe:	II
	Gefahrzettel:	3
	Klassifizierungscode:	F1
	Begrenzte Menge (LQ):	1 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E2

Lufttransport (ICAO):

14.1.	UN-Nummer:	1170
14.2.	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ETHANOL. SOLUTION
14.3.	Transportgefahrenklassen:	3
14.4.	Verpackungsgruppe:	II
	Gefahrzettel:	3
	Klassifizierungscode:	--
	Begrenzte Menge (LQ):	1 L
	Freigestellte Menge:	E2
	EmS:	F-E, S-D

- 14.5. Umweltgefahren:
UMWELTGEFÄHRDEND: nein
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:
Achtung: Brennbare Flüssigkeiten.
- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:
nicht anwendbar

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

- 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:
EU-Vorschriften
Zusätzliche Hinweise Zu beachten: 850/2004/EC , 79/117/EEC , 689/2008/EC
Nationale Vorschriften Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV). Beschäftigungsbeschränkung:
Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
- 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:
Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%

Wortlaut der P-Sätze (Nummer und Volltext)

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellenfernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P370 + P378 Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Richtlinie 1907/2006 (REACH)megadental GmbH
Seeweg 20
D-63654 Büdingen**mercapor**
TauchhärterStand: 04.11.2015
Seite: 8 von 8**Weitere Angaben:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Die Lieferspezifikationen entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

Stand Mai 2015/ra